

Internationale Jugendbegegnung

„European Youth for Human Rights and European Identity“

06.08.- 17.08.2006, Berlin



Allgemeine
Erklärung
der
Menschenrechte



Organisiert von **KINDERRING BERLIN e.V.**

Das Projekt wurde von Jugend für Europa/EU finanziell gefördert.



Bildung und Kultur

JUGEND

Die TeilnehmerInnen

**Jugendliche und
Jugendorganisationen aus:**



**Bulgarien, Deutschland, Polen,
der Slowakei und Ungarn**

Das Projekt

Ziel der Jugendbegegnung war es, das Hauptthema Menschenrechte, für die Jugendlichen auf vielfältige Art und Weise erlebbar zu machen. Der Inhalt des Projekts reichte von Geschichte bis Werteanalysen und erweiterte so das europäische Bewusstsein der Teilnehmer. Neben Workshops und Diskussionen untereinander, sowie mit Experten, fanden auch zahlreiche Exkursionen, mit der Grundlage "Lernen aus der Vergangenheit" statt.



Workshops



In den Themeneinheiten stellten sich die Jugendlichen mit Gruppenarbeiten, Rollenspielen, Vorträgen und Diskussionen die Fragen:

Wie entstanden die Menschenrechte und die UN Menschenrechtskonvention?

Welche Rechte sind uns selbst am wichtigsten?

Wie können Menschenrechte durchgesetzt

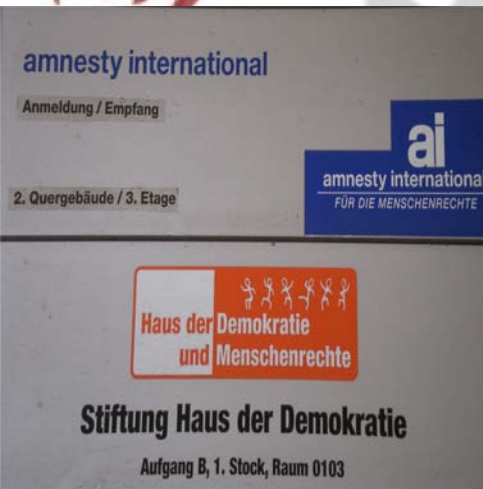
werden und was kann gegen

Menschenrechtsverletzungen getan werden?

Gibt es eine kollektive europäische Identität?



Zu Besuch bei amnesty international



Beim Besuch in der amnesty international Zentrale Deutschland, gab es die Jugendlichen eine Einführung in die Arbeit von ai. Es wurde erklärt mit welchen Mitteln gearbeitet wird, aktuelle Beispiele angebracht und viele Fragen der Teilnehmer zur Effektivität von Briefaktionen und zur Mitgliederarbeit beantwortet.



AMNESTY
INTERNATIONAL

amnesty international (ai) ist eine weltweite, unabhängige Mitgliederorganisation mit Friedensnobelpreis. Auf Grundlage der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte wendet sich ai gegen schwer wiegende Verletzungen der Rechte eines jeden Menschen.

Besichtigung historisch relevanter Orte in Berlin



Stasi Gefängnis

Dieses mal schwärmten die Teilnehmer in kleinen Gruppen aus, um Berliner Orte mit wichtiger Bedeutung aufzusuchen und am Abend von ihren eigenen Erfahrungen zu berichten.



Anne Frank Zentrum



Haus der Wannseekonferenz

Besuch der Gedenkstätte Sachsenhausen

Bereits beim Aufbruch zur Exkursion ins ehemalige Konzentrationslager Sachsenhausen in Oranienburg gab es gemischte Gefühle. Doch schließlich entschied sich die Mehrzahl der Jugendlichen sich an dieser freiwilligen Aktion zu beteiligen. Schließlich wurden nach der Besichtigung noch viele Erfahrung ausgetauscht, in der Gruppe, sowie zu zweit und alle waren erleichtert, diese wichtige Erfahrung gemacht zu haben.



Cultural Evening

Besonders kamen die unterschiedlichen Kulturen der teilnehmenden Nationen beim "Cultural Evening,, zur Geltung.



Jede Nation präsentierte sich mit einem kurzen Vortrag und einer typischen Speise aus dem eigenen Land und anschließend feierte man einen gemütlichen Abend.



**Die Jugendbegegnung fand im Haus des
Kinderring Berlin e.V. statt.
Hier wurde**

**diskutiert,
gelernt,**

**gespielt,
gekocht und
geschlafen.**



Bericht von einem Teilnehmer:

Es war eine neue Erfahrung als am 6. August Jugendgruppen aus Polen, Ungarn, Bulgarien, der Slowakei und natürlich aus Deutschland langsam, aber sicher im Haus des Kinderrings eintrafen. Man kannte sich nicht und auch kaum jemanden aus seiner eigenen nationalen Gruppe. Doch eine Sache verband uns schon von vornherein: Wir wollten etwas über die Menschenrechte lernen, Exkursionen machen, und natürlich auch die anderen Jugendlichen kennen lernen. All das erfüllte sich in den folgenden 2 Wochen. Und als dann der Abschied kam waren viele gute Freundschaften entstanden, international wie national und viele neue Erkenntnisse gewonnen. Neben Besuchen im Anne-Frank-Haus, dem ehemaligen Konzentrationslager Sachsenhausen, der EU-Vertretung in Berlin, dem Roten Rathaus und vielen anderen, gingen wir am Abend auch gemeinsam in die Disco spielten, oder unterhielten uns einfach nur. In den Seminarstunden waren tief greifende Diskussionen ebenso Bestandteil wie Workshops und Planspiele. Auch das Kochen war eine interessante Angelegenheit, die beim Einkaufen für 30 Teilnehmer anfang, sich anschließend meist nicht unter 3 Stunden bewältigen ließ und schließlich jeweils mit einem Nationalgericht einer der teilnehmenden Nationen endete. Dank unserem Leiter Jyoti Chakma, in dessen Händen sich alle Fäden trafen, die er aber auch nicht zu straff hielt, erlebten wir alle eine unvergessliche und konstruktive Zeit miteinander.

Jonathan Stroh



Danke an alle Jugendlichen, die sich mit dem Thema „Menschenrechte“ und europäische Identität auseinandergesetzt haben und durch ihre Teilnahme das Verschwinden von Vorurteile gegen andere Nationalitäten selbst erfahren haben!

An der Durchführung des Projektes waren beteiligt:

Organisationen:

Nova Cesta (Slowakei)

Open Youth (Bulgarien)

Libra Association (Polen)

Hungarian Pioneers (Ungarn)

Kinderring Berlin e.V. (Deutschland)

Projektleiter: *Jyoti Chakma*